

# Protokoll

der 1. ordentlichen Sitzung  
der Hochschulvertretung an der  
FH Wiener Neustadt Wieselburg Tulln  
am 11. Dezember 2023  
Studienjahr WS 2023/24  
Ort: Campus1 und via MS-Teams

Beginn: 18:08 Uhr | Ende: 19:43 Uhr

## 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit

### **Stimmberechtigte anwesend:**

Amin Aalabo, Kevin Karrer, Marc Bruckner, Nicole Eitzenberger, Patrick Becker, Mark Prim und Carina Lehner.

### **Weitere nicht stimmberechtigte anwesende Teilnehmer:innen:**

Corentin Piekosz, Tobias Friedl, Niklas Gschaider, Paulina Hillmann

**Beginn der Sitzung:** 18.08 Uhr mit 7 stimmberechtigten Mandatar:innen.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** mit 7 Mandatar:innen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß an alle Mandatar:innen ausgesandt.  
Es liegen keine gültigen Stimmübertragungen vor.

**Protokollaufzeichnungsführung durch:** Doris Seebacher.

Es gibt keine Einwände.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)
4. Beschlüsse
  - a) Beschließung der fortlaufenden Events
  - b) Beschließung der kostenlosen Bereitstellung von Menstruationsartikel
5. Berichte der Vorsitzenden
6. Berichte der Referate
7. Berichte der Jahrgangssprecher:innen und Studienrichtungsvertretungen
8. Allfälliges & nächste Sitzung

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (7)  
Die Tagesordnung zur Sitzung wird einstimmig angenommen.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)

Die Protokolle der letzten Sitzungen liegen jetzt vor und stehen auch auf unserer Website.

Der Antrag auf Vorlage der Protokolle der letzten beiden Sitzungen wird mit

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (1), Prostimmen (6) angenommen.

## 4. Beschlüsse

### **4.a. Beschluss: Beschließung der fortlaufenden Events**

#### **Beschluss:**

Eingebracht vom Vorsitzteam

**Die Hochschüler:innenschaft beschließt:** Die Durchführung der laufenden Events.

**Amin Alaabo:** Bis jetzt sind die Giveaway Aktionen anlässlich der Erstitage, eine Frühstücksaktion, ein Clubbing außerhalb des Campus, ein Blutspendetag, Spritzerstände sowie Webinare geplant. Neu dazugekommen sind die Kochshows.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (7) Prostimmen angenommen.

#### **4.b. Beschluss: Beschließung von kostenloser Bereitstellung von Menstruationsartikel an allen Standorten**

**Amin Alaabo übergibt das Wort an Carina Lehner.**

**Carina Lehner:** Im Laufe des Lebens entstehen für menstruierende Personen Kosten im vierstelligen Bereich. Für Studierende stellt dies eine zusätzliche finanzielle Belastung dar. Viele Hochschulen in Österreich machen das bereits. Hier sehen wir Handlungsbedarf.

**Mark Prim:** Wie handhaben das die anderen FHs? Gibt es dafür Erfahrungswerte?

**Carina Lehner:** Die Uni Leoben stellt beispielsweise Boxen auf Toiletten zur Verfügung. Mit dem Reinigungspersonal wurde verhandelt, dass diese Boxen immer wieder nachgefüllt werden. Und auch auf der FH Burgenland gibt es eigene Spender, die immer wieder aufgefüllt werden.

**Niklas Gschaider:** Ob wir die Formulierung so übernehmen sollen, da bin ich mir nicht sicher. Was ist, wenn die FH sagt, sie will das nicht machen?

**Niklas Gschaider:** Falls sie sich dagegen stellt, muss es die ÖH trotzdem machen. Und das finde ich nicht zielführend. Aber vielleicht sollten wir es in einem anderen Wortlaut übernehmen.

**Mark Prim:** Wir können nicht einfach sagen, wir arbeiten ein Konzept mit der FH aus. Die Wortwahl ist hier sehr entscheidend. Dass wir uns dafür einsetzen, dies zu ermöglichen, und dass wir versuchen, mit der FH eine Einigung zu finden.

**Marc Bruckner:** Ich kann mir nicht vorstellen, dass die FH dabei etwas dagegen hat. Ich finde den Antrag eine gute Idee. Ihr könnt einen Gegenantrag stellen. Im schlimmsten Fall – wenn sich die FH wehrt – kann sich die ÖH trotzdem dafür einsetzen.

**Mark Prim:** Es sollte selbstverständlich sein, dass wir uns rechtlich richtig verhalten. Wenn wir etwas beschließen, was wir nicht halten können, dann sind wir im Unrecht. Ich möchte ein paar Worte von Ines zitieren. Das Thema gab es bei ihr schon. Ines versuchte sich in Tulln dafür einzusetzen. Die FH-Leitung hat damals gesagt, dass sie das nicht machen. Das sind etwa 40 Toiletten, die betreut werden müssen. Da steckt ein gewisser Aufwand dahinter.

**Amin Alaabo:** Es ist bis jetzt immer schiefgegangen, bzw. nicht nachgefüllt worden. Es kann immer sein, dass hier etwas schiefgeht. Man muss sich zuerst mal mit der FH abstimmen. Für das Reinigungspersonal wäre es nicht so ein großer Aufwand. Das Finanzielle wäre für uns kein Problem. Wir werden das mit der FH weiter besprechen.

**Der Antrag wird verschoben – es wird erst auf eine Rückmeldung von der FH gewartet. Die Abstimmung zu diesem Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt**

## 5. Berichte des Vorsitzenden der HV und deren Stellvertretung

### **Vorsitzender - Amin Alaabo:**

Thema Jahresabschluss – dieser liegt beim Wirtschaftsprüfer.

Assistentin Julia Prandler wurde gekündigt, da sie leider keine Bürozeiten mehr wahrnehmen kann. Wir haben bereits eine neue Assistentin, die ab Jänner 2024 beginnen wird. Sie studiert Journalismus und Unternehmenskommunikation und wird sich bei der nächsten Sitzung bei uns vorstellen.

Wir hatten Gespräche mit der Bibliothek, dass wir den Service für die Studierenden verbessern möchten. Wir werden mehr kooperieren. Viele Studierende wissen noch immer nicht, was sie in der Bibliothek alles bekommen können.

Weiters gab es Gespräche zum Thema Digitalisierung und Lehre sowie Gespräche mit der IT wegen einer eigenen Dienstnummer. Wir werden eine allgemeine Telefonnummer für die ÖH bekommen. Auch die Referenten werden jeder eine eigene Nummer bekommen.

In der letzten Sitzung wurde die Event AG umbenannt. Wir sind noch dabei, alles zu organisieren, damit die Umstellung im Jänner beendet wird.

## 6. Berichte der Referate

### **Referat für Bildungspolitik**

**Niklas Gschaider:** Wir haben seit dem 1.7.2023 knapp 36 Anträge erhalten. Alle wurden bearbeitet. Es handelte sich hauptsächlich um Prüfungsmängel, die wir recherchiert haben. Zum Glück stellte sich in den meisten Fällen heraus, dass es doch keine Prüfungsmängel waren. In den meisten Fällen fand sich eine zufriedenstellende Lösung für die Studierenden.

Des Weiteren gab es viele Probleme im Zusammenhang mit Anerkennungen von Lehrveranstaltungen. Im Namen der Studierenden führte ich dazu Gespräche mit der Studiengangsleitung.

Leistungsstipendien – hierzu gab es ein Rundschreiben an die Studierenden. Unklarheiten konnten wir ebenfalls aus dem Weg räumen.

Zwei Fälle waren besonders erwähnenswert: Ein Student der Mechatronik wurde fälschlicherweise ein Prüfungsantritt abgezogen, weil Fristen nicht eingehalten wurden. Es stellte sich heraus, dass die Rechtslage falsch beurteilt wurde.

Der zweite Fall betraf einen Studenten, der exmatrikuliert wurde, weil er zweimal geschummelt hat. In diesem Fall konnten wir veranlassen, dass dies durch eine Kommission des Kollegiums weiterverfolgt wird, und während dieser Zeit kann der Student weiterstudieren. Nach meiner Einschätzung wird die Kommission wahrscheinlich entscheiden, dass er weiterstudieren darf.

## Referat für Sozialpolitik

**Corentin Piekosz:** Wir haben im September zwei Anfragen zum Thema Sozialtopf bekommen. Ein Antrag konnte nicht akzeptiert werden. Am 16.10. gab es ein Meeting mit der Stipendienstelle. Es gab auch einige Anfragen zum Thema Kooperationen.

**Patrick Becker:** Ich hätte ein Anliegen. Vorab – das ist keine reine ÖH-Sache. Wir können nur den Anstoß geben. Ich habe einen neuen Job bei der ISIC, das ist der einzige international anerkannte Studentenausweis, eine Non-Profit-Organisation aus Dänemark. Mit diesem Studentenausweis bekommt man international viele Rabatte, z.B. bei Flixbus, booking.com, etc. Ich würde mir das als Co-Branding für unseren Studentenausweis wünschen, weil es so viele Vorteile bietet. Ich würde das auch gerne mit der FH-Geschäftsleitung besprechen.

**Ines Fuchs:** Gilt das auch für Leute, die über 27 Jahre alt sind?

**Patrick Becker:** Diese Altersgrenze entfällt komplett. Es ersetzt aber nicht die Matrikelnummer.

**Marc Bruckner:** Welchen Mehrwert hat diese Karte, und entstehen Kosten für die ÖH? Und kannst du ausschließen, dass du durch einen Deal persönlichen Profit daraus ziehst?

**Patrick Becker:** Es gibt 150.000 internationale Vergünstigungen, ich profitiere davon nicht. Mehrkosten für die ÖH oder für die FH: Ja, es entstehen Kosten, die aber nicht unerschwinglich sind. Mit einer Buchung bei booking.com z.B. wären diese Kosten wieder hereingebracht.

**Marc Bruckner:** Ist man als Studierender dann gezwungen, diesen Ausweis zu nehmen?

**Patrick Becker:** Grundsätzlich könnte man es als Option anbieten.

**Ines Fuchs:** Um wie viel Beitragserhöhung würde es sich dabei handeln? Die Vorteile wären schon cool.

**Patrick Becker:** Wir wären die erste FH in Österreich, der Preis wäre ca. 18 Euro. Ich könnte es schaffen, dass wir sie um zehn Euro bekommen.

**Marc Bruckner:** Für Freiwilligkeit bin ich offen, aber ich bin dagegen, dass man das den Studierenden aufdrängt.

## Öffentlichkeitsreferat

**Tobias Friedl:** Mit Ende Juni habe ich das Referat übernommen, und mit Ende Juli die Websitebetreuung. Ich bin hier ständig am Aktualisieren, vor allem, was die Jobbörse betrifft.

Weiterhin sind wir dabei, die Ersti-Tage zu planen, die bisher noch nicht stattgefunden haben. Das größte Event war die Vorbereitung der Kochkurse – hier gab es großen Andrang. Das Feedback war umfangreich und äußerst positiv.

Zusätzlich haben wir ein Webinar über Finanzplanung organisiert, an dem 130 Teilnehmer:innen teilgenommen haben. Auch hier planen wir weitere Vorträge zu organisieren.

Aussendungen, Postings und Umfragen stehen weiterhin auf der Tagesordnung.

## Referat für Events

**Carina Lehner:** Gibt es schon Infos, wann die Erstitage stattfinden?

**Amin Alaabo:** Aus Mangel an Sachbearbeiter:innen und Zeitmangel haben wir es leider immer wieder verschoben. Deshalb haben wir die Erstitage auf das nächste Semester vertagt. Es wäre wichtig, mehr Personal im Eventreferat zu haben. Dazu habe ich eine neue Idee: Ab dem nächsten Semester würde ich gerne alle Sachbearbeiter:innen abwählen und stattdessen studentische Aushilfen anstellen, so wie die FH das macht. Wir schicken eine Aussendung aus, wer uns helfen möchte. Das würde in etwa so viel kosten wie die Aufwandsentschädigung für unsere Sachbearbeiter:innen.

**Ines Fuchs:** Ich finde diese Idee cool.

**Marc Bruckner:** Wer ist gerade im Eventreferat? Und warum ist der Referent nicht hier?

**Amin Alaabo:** Dominik Anderl betreut gerade ein Event am City Campus.

**Carina Lehner:** Ich finde diese Idee auch gut.

**Kevin Karrer:** Im Dezember haben wir noch ein Bewusstseinstaining und unseren Weihnachtsbastelkurs. Wir haben beobachtet, dass unsere Partys nicht so gut ankommen. Deshalb wollen wir uns mehr auf Kochshows und Workshops spezialisieren.

**Marc Bruckner:** Kannst du einmal auflisten, welche Events durchgeführt wurden und welche besonders gut angekommen sind?

**Kevin Karrer:** Paintball und Lasertag haben aufgrund von Organisationsproblemen nicht funktioniert. Bowling ist gut angekommen, das Turnier wurde abgesagt, weil sich zu wenig Leute angemeldet haben. Für Webinare und Workshops gibt es mehr Interesse und Anmeldungen.

**Amin Alaabo:** Unsere Opening Party wurde gut angenommen. Wir haben die Shuttlebusse organisiert. Die Kochshows sind sehr gut angekommen. Die Erstitage haben noch nicht stattgefunden, weil wir zu wenige Leute hatten. Wir haben eine Umfrage gemacht betreffend Weihnachtsparty in der Herrengasse – es gibt kein großes Interesse, eher an Events an der FH. Weniger Partys, dafür mehr größere Feiern – das ist unser Ziel. Und neue Sachen, damit wir ein bisschen Abwechslung hineinbringen. Die Umfrage hat auch ergeben, dass die Leute gerne zu Events gehen, bei denen sie etwas lernen können.

## Wirtschaftsreferat

Der Jahresabschluss ist vorbereitet – alles sieht gut aus. Das Ministerium hat sich auch zum letzten Jahresabschluss geäußert – es gab nur eine kleine Kritik bezüglich der Gliederung. Das tägliche Geschäft läuft. In Bezug auf die finanzielle Lage und die Organisation von Events: Da es oft an Personal mangelt, haben wir für Events auch schon externe Firmen beauftragt.

## Referat für Tulln

**Ines Fuchs:** Eine erfreuliche Nachricht: Ich habe jemanden aus dem ersten Semester, der mich unterstützen wird. Der Campus wird wieder lebendig. Unsere interne Weihnachtsfeier ist in Planung. Zwei weitere Dinge sind geplant: Wir haben Lebensanalytik im Bachelor und im Master. Sensorik Vorlesungen – Essen bzw. Geschmack wird beurteilt. Die Studienleitung ist an die ÖH herangetreten, ob wir das nicht für mehr Leute, die das interessiert, anbieten könnten. Oder Infos über Nahrungsergänzungsmittel.

**Nicole Eitzenberger:** Bei uns gibt es regelmäßig Verkostungen. Da dürfen wir auch während der Vorlesungen hingehen. Ernährungstechnisch hatten wir noch nichts – wäre aber zum Überlegen. Wir können hierzu gerne Ausschreibungen machen.

**Ines Fuchs:** Wir hatten jahrelang ein Gschnas. Das wollen wir wieder aufleben lassen. Nicht nur für Tulln – auch für andere Standorte.

## Referat für Wieselburg:

**Nicole Eitzenberger:** Wir hatten unsere internen Erstitage zu drei Terminen. Wir verteilten die Goodies und stellten uns vor. Das wurde gut aufgenommen. Ich habe ein gutes Team, das freiwillig mitarbeitet und auch coole Ideen einbringt. Wir hatten einen Spritzerstand. Und es wird einen Neujahrspunschstand geben.

## 7. Berichte der Jahrgangs- und Studienvertretungen

---

**Amin Alaabo:** Leider haben wir keine STVs. Wir arbeiten daran. Es gibt auch heute keinen Jahrgangssprecher, der etwas zu berichten hat.

## 8. Allfälliges & nächste Sitzung

---

**Amin Alaabo:** Wir haben ein gutes Angebot von Cleverfit bekommen. Die Mitgliedschaft kostet 40 Euro, wir werden es um 32 Euro bekommen. Die Studierenden werden dann 16 Euro bezahlen, die ÖH bezahlt 8 Euro. Wir werden auch noch andere Angebote einholen, z.B. FitIn. Im nächsten Semester werden wir dann entscheiden, welches Angebot wir annehmen.

### Nächste Sitzung

Die zweite ordentliche Sitzung wird in der zweiten Jännerhälfte stattfinden.



HV Wiener Neustadt - Wieselburg - Tulln  
Johannes- Gutenberg-Straße 3  
2700 Wiener Neustadt  
E-Mail: oeh@fhwn.ac.at

Ende der Sitzung: 19:43 Uhr

**Vorsitzender**

Amin Alaabo

**Schriftführerin**

Doris Seebacher